

Studienziele und Tätigkeitsfelder



Ziele des Kernfachstudiengangs sind die Vermittlung mündlicher und schriftlicher Kommunikationsfähigkeit im modernen Hochchinesisch auf hohem Niveau sowie fundierter Kenntnisse in den Bereichen der Geistes- bzw. Ideengeschichte sowie der Kommunikation und digitalen Medien. Die erworbenen Kompetenzen befähigen die Absolventinnen und Absolventen zu einem vertieften Verständnis des chinesischen Kulturraums.

Als China-Experten bieten sich ihnen zahlreiche berufliche Einsatzmöglichkeiten in wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Berufsfeldern, wie z. B. Forschung, Aus- und Weiterbildung, Übersetzung, Dolmetschen, Auslandsabteilungen großer Firmen, redaktionelle Arbeit, nationale und internationale Institutionen, international tätige Vereine und Verbände, Tourismus, Publizistik und Kommunikation, sowie Public Relations. Auch eine Promotion im Bereich der vormodernen oder gegenwartsbezogenen Sinologie an der Universität Trier ist möglich.

Ziele des Nebenfachstudiums sind die Erweiterung der mündlichen und schriftlichen Kommunikationsfähigkeit im modernen Chinesisch sowie die Vermittlung fundierter Kenntnisse in den Bereichen der Kommunikation und digitalen Medien.

Die Studierenden werden für eine berufliche Tätigkeit mit China-Bezug qualifiziert, wobei das spezifische Arbeitsfeld in der Regel aus der Wahl des Hauptfachs resultiert.

特里爾大學漢學系

Bewerbung und Zulassung

- **Zulassungsvoraussetzungen:**
Bachelorabschluss mit chinawissenschaftlichem Anteil von mind. 90 Leistungspunkten. Bachelorabschlüsse anderer Fachrichtungen können bei Nachweis von ausreichenden Chinesischkenntnissen nach Einzelfallprüfung anerkannt werden.
- **Anträge auf Zulassung**
werden vom Studentensekretariat bearbeitet. Von dort erhalten Sie auf Anfrage die Bewerbungsunterlagen.
- **Eine Online Bewerbung ist möglich unter**
<http://bewerbung.uni-trier.de>

Kontakt

Studienberatung

Dr. Jan Goldenstein
goldenst@uni-trier.de

Studierendensekretariat

Universität Trier
54286 Trier
Tel. 0651-201-0
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–12 Uhr

Fach Sinologie

Universität Trier
54286 Trier
Tel. +49 651-201-3203
Fax +49 651-201-3944
E-Mail: sino@uni-trier.de
www.sinologie.uni-trier.de
Instagram: [sinologie.trier](https://www.instagram.com/sinologie.trier)



China Institut der Universität Trier

China - Kultur & Kommunikation

Masterstudium im Fach Sinologie



Sinologie-Masterstudium in Trier



Masterstudium im Kernfach

Der Kernfachstudiengang „China – Kultur und Kommunikation“ bietet die Möglichkeit zur intensiven und praxisnahen Auseinandersetzung mit China-bezogenen Forschungsfragen. Das Studium beinhaltet eine vertiefende Ausbildung im modernen Hochchinesisch. Zudem erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse im klassischen Chinesisch und werden dadurch in die Lage versetzt, sowohl traditionelle chinesische Quellen als auch gehobene moderne Texte zu verstehen, die klassische Elemente aufweisen.

Auf dieser Grundlage werden die Studierenden befähigt, geistige Auseinandersetzungen und Diskurse im modernen China unter Berücksichtigung der geistes- und ideengeschichtlichen Entwicklung wissenschaftlich zu untersuchen, einzuordnen und zu bewerten.

Es wird zudem ein fundiertes theoretisches und praxisbezogenes Fachwissen im Bereich der Kommunikation und digitalen Medien vermittelt.

Masterstudium im Nebenfach

Das Nebenfach „China – Kultur und Kommunikation“ richtet sich an Bachelor-AbsolventInnen, die ihr Sinologiestudium auf Master-Ebene in Kombination mit einem anderen Hauptfach weiterführen möchten. In den ersten beiden Semestern steht die eigens auf Bedürfnisse und Lernstand von Nebenfachstudierenden abgestimmte Erweiterung von Chinesisch-Kenntnissen im Vordergrund. Darauf folgt eine intensive Auseinandersetzung mit den Themen Kommunikation und digitale Medien.

Studieninhalte



Der Kernfachstudiengang „China – Kultur und Kommunikation“ beinhaltet u.a. folgende Module:

- Chinesisch für Fortgeschrittene I und II
- Klassisches Chinesisch I und II
- Zentrale Aspekte der chinesischen Geistesgeschichte
- Geistige Auseinandersetzungen und Gesellschaftswandel im China des 20. und 21. Jahrhunderts
- Konfuzianismus gestern und heute
- Masterarbeit

Der Nebenfachstudiengang „China – Kultur und Kommunikation“ beinhaltet u.a. folgende Module:

- Modernes Chinesisch für Fortgeschrittene im Nebenfach I und II
- Moderne chinesische Sprachwissenschaft
- Interkulturelle Kommunikation

Auf der Homepage des Faches Sinologie können Sie sich unter dem Pfad [STUDIUM/STUDIENGÄNGE/STUDIENVERLAUFSPLAN](#) genauer informieren, welches Modul in welchem Semester studiert werden soll und welche Veranstaltungen es beinhaltet.



Studienbedingungen



In der Trierer Sinologie kennen sich Studierende und Lehrende persönlich und können intensiv zusammenarbeiten. Einige Lehrende sind chinesischer oder taiwanesischer Herkunft. Da die Universität Trier auch bei Studierenden aus dem chinesischen Kulturraum beliebt ist, finden sich leicht Gelegenheiten für Sprachtausch und interkulturelle Erfahrungen. Chinesische Feste werden häufig gemeinsam gefeiert. Auch die Ausstattung der sinologischen Abteilung der Universitätsbibliothek ist ein wichtiges Plus. Ihr Bestand von derzeit etwa 40.000 Bänden wird von einem wissenschaftlichen Bibliotheksreferenten gepflegt und systematisch erweitert.

Mit ihren Partneruniversitäten z.B. in Wuhan, Xiamen, Shanghai und Taipei tauscht die Universität Trier Wissenschaftler und Studierende aus. Jedes Jahr werden für diese Hochschulen mehrere Stipendien vergeben.

Das interdisziplinäre China-Institut an der Universität Trier (CIUT) bietet Studierenden die Gelegenheit, ein Zusatzzertifikat „Ostasiatischen Studien“ zu erwerben. Das Institut vermittelt vertiefte Kenntnisse der ostasiatischen Entwicklung. Das CIUT bietet auch die Möglichkeit, an aktuellen Veranstaltungen und Forschungsprojekten teilzunehmen.

Nicht zuletzt ist die Stadt Trier selbst zu erwähnen: Die älteste Stadt Deutschlands ist das Zentrum einer weitläufigen Region und besitzt eine Lebensqualität, die sich sehen lassen kann. Kneipen, Kinos, Konzerte und ein breites Kulturprogramm sorgen neben der landschaftlich reizvollen Lage und der Nähe zu Frankreich und Luxemburg für einen hohen Freizeitwert.